



# JÄGERVEREINIGUNG

## Schwabach-Roth e.V.

02/2024

[www.jagd-schwabach-roth.de](http://www.jagd-schwabach-roth.de) | [vorstand@jagd-schwabach-roth.de](mailto:vorstand@jagd-schwabach-roth.de)

Das Mitteilungsblatt schnell & nachhaltig?  
Senden Sie uns eine E-Mail und melden Sie  
sich zum digitalen Mitteilungsblatt an.



**Katharina Stolz**  
1. Vorsitzende

Liebe Waidkameradinnen,  
liebe Waidkameraden,

ich freue mich sehr, dass mich die Mitgliederversammlung der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. am 02.03.2024 zur 1. Vorsitzenden gewählt hat. Mit den nachfolgenden Zeilen möchte ich mich bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Katharina Stolz, ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und wohne in Wassermungenau. Meine oberfränkische Heimat Lisberg habe ich im Jahr 2013 verlassen, um zu meinem Mann Alexander nach Wassermungenau zu ziehen. Mit einem Großvater als Revierpächter in Oberfranken (der mittlerweile leider verstorben ist) und meiner Mutter, die lange Zeit Begeherin in einem Hochwildrevier in Pfronten gewesen ist, bin ich schon als Kind mit der Jagd in Berührung gekommen. Mit einem Jäger als Ehemann habe ich mich dann im Jahr 2015 entschlossen, selbst den Jagdschein zu machen. Erste Erfahrungen durfte ich als Begeher im Revier Wassermungenau sammeln. Da Jagd ohne Hund Schund ist, zog im Sommer 2019 Rauhaardackel Bärbel ein, ein eigensinniger, sturer, aber absolut zuverlässiger Seelenhund, der mich 24/7 begleitet. Im Jahr 2022 habe ich die Fortbildung zum Jagdaufseher gemacht und organisiere

seit dieser Zeit im Bund Bayerischer Jagdaufseher e. V. die Schriftführung und die Öffentlichkeitsarbeit. Seit Sommer 2022 hält uns unser kleiner Sauerländer-Import Lotte, die westfälische Dachsbracke, auf Trab und vervollständigt (vorerst) das Team der Fellnasen in unserem Haushalt. Mit einem eigenen Greif konnte ich bislang zu Hause nicht überzeugen. Im Januar 2023 habe ich die Falknerprüfung absolviert und festgestellt, dass für die Jagd mit dem Beizvogel meine logistischen Strukturen (Wo soll der Greif stehen? Habe ich die Zeit, ordentlich abzutragen?) noch nicht so sind, wie sie sein sollten, was sich aber hoffentlich noch ändern wird. Seit April 2023 befinde ich mich neben meinem Beruf als Rechtspfleger (ich bin Sachgebietsleitung im Einführungsmanagement des IT-Servicezentrums der bayerischen Justiz) in der Ausbildung zur zertifizierten Waldpädagogin, die ich Ende dieses Jahres gerne abschließen möchte.

Auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im geschäftsführenden Vorstand (die sich in den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes vorstellen werden), den Hegegemeinschaftsleitern, den Jagdberatern und den Obleuten freue ich mich sehr. Ich wünsche mir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und einen ehrlichen Austausch. Sicherlich wird es nie immer nur eine Meinung geben. Mein Ziel ist es, zu einem gemeinsamen Konsens zu gelangen, der im Sinne der Jägerinnen und Jäger unserer Jägervereinigung ist. Die Vertretung in verschiedenen Gremien, das sachliche, fundierte und fachliche Vortragen unserer Belange ist mir ein Anliegen, um auf Probleme hinzuweisen und gute Lösungen zu finden. Auch ein guter Kontakt zu den Mitgliedern unseres Vereins ist mir sehr wichtig.

Sprechen Sie mich bitte an, wenn es Probleme gibt oder Sie Unterstützung benötigen. Ein Verein lebt nicht nur aus der Tätigkeit einzelner Personen oder den Entscheidungen eines Verwaltungs-Gremiums. Der Verein definiert sich durch die Gemeinschaft und das Miteinander der Mitglieder. So würde ich mich freuen, wenn Sie mit Ideen oder Vorschlägen zum Beispiel zu Veranstaltungen (auch Fortbildungsveranstaltungen) an mich herantreten.

Ein weiterer Punkt, der mir sehr am Herzen liegt, ist die Öffentlichkeitsarbeit. In der heutigen Zeit werden wir Jäger oftmals nicht gut angesehen und genießen einen schlechten Ruf. Es ist wichtig, der nichtjagenden Bevölkerung zu erklären, was wir als Jäger tun, wie und warum wir jagen. Der Grundsatz der Waidgerechtigkeit „Ordentlicher Umgang mit Jägern und Nichtjägern“ ist für mich genauso wichtig wie der Grundsatz „Ordentlicher und respektvoller Umgang mit unserem Wild“. Das Wild gehört in den Wald und so verrete ich den Grundsatz „Wald MIT Wild“. Mit unseren Bauern, Grundeigentümern und allen anderen Beteiligten müssen wir einen Weg finden, die Verjüngung von Mischwäldern zu unterstützen und gleichzeitig eine vernünftige Hege unseres Wildbestandes zu gewährleisten. Ich freue mich auf die nächsten vier Jahre in der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. Für das neue Jagdjahr 2024 wünsche ich Ihnen viel Waidmannsheil, stets guten Anblick und immer eine sichere Kugel.

Ihre 1. Vorsitzende  
Katharina Stolz



# 1

## Hegeschau und Jahreshauptversammlung der Järgergemeinschaft Schwabach-Roth e.V. mit Neuwahlen

Traditionell fand am Sa., 02.03.2024, die Hegeschau mit anschließender Jahreshauptversammlung der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. im Landgasthof Zwick in Rudelsdorf statt. Nach dem musikalischen Auftakt durch die Bläsergruppe der Jägervereinigung begrüßte der 1. Vorsitzende Gerhard Tausch die Teilnehmer der Versammlung und eröffnete die Hegeschau. Als Ehrengäste konnten begrüßt werden Herr Landrat Ben Schwarz, Herr Landtagsvizepräsident a. D. Karl Freller (der zu seinem Geburtstag einen besonderen musikalischen Gruß der Jagdhornbläser bekam), Herr BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Mittelfranken, Volker Bauer, der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach, Herr Peter Reiß, und der Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, Herr Wolfram Göll. In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die gute Zusammenarbeit mit den Jägerinnen und Jägern der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. Für eine gute Zusammenarbeit unabdingbar ist ein Verständnis füreinander und ein Austausch miteinander, nicht nur zwischen den Jägern und den Behörden, sondern auch mit den Jagdgenossen, Bauern und allen Beteiligten.

Nach den Berichten des Stadtjagdberaters Dr. Werner Hähnlein und des Kreis-

jagdberaters Hans Heyer folgten einige Informationen durch die Vertreterin der unteren Jagdbehörde, Frau Schlegel.

Im Anschluss an die Hegeschau wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten, die mit dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Järgergemeinschaft im vergangenen Jahr begann.

Der Schatzmeister Kevin Woollen berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Berichte über Tätigkeiten in der Jägervereinigung und Ausblicke auf das kommende Jahr wurden vom Bläserobmann Martin Brechetsbauer und der Hundeobfrau Doris Flock vorgelesen. Der Tätigkeitsbericht des Bläserobmanns, Max Humpenöder, der an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnte, wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen.

Auch der 1. Vorsitzende Gerhard Tausch berichtete von Aktivitäten, Veranstaltungen und bevorstehenden Aufgaben. Ein besonderer Dank ging an die scheidenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, dem 2. Vorsitzenden Andreas Fischer, und dem Schatzmeister Kevin Woollen. Beiden wurde ein kleines Abschiedsgeschenk überreicht. Auch dem 1. Vorsitzenden Gerhard Tausch wurde für die 18-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender gedankt. Der BJV-Regierungsbezirksvorsitzende

Mittelfranken Volker Bauer überreichte eine beschriftete Rotwild-Abwurfstange, von den Vorstandsmitgliedern wurde ein Geschenkkorb überreicht.

Nach dem Bericht der Revisoren und der Entlastung der gesamten Vorstandschaft nahm der 1. Vorsitzende Gerhard Tausch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor:

Michael Brechtelsbauer (70 Jahre), Hans Berthold (60 Jahre), Otto Götz, Alfred Mehl, Georg Christoph Tesan, Gerhard Winter, Richard Zeller (40 Jahre), Rudolf Kunz (25 Jahre).

Auch die turnusgemäßen Neuwahlen für die Vorstandschaft waren Inhalt der Versammlung. So wurden von der Versammlung folgende Ämter ohne Gegenstimmen gewählt: 1. Vorsitzende Katharina Stolz, 2. Vorsitzender Gerhard Tausch, Schatzmeister Thomas Hallmeyer, Schriftführerin Martina Stempel, Beisitzer Christian Roth, Beisitzer Bernhard Höchstädter und die Revisoren Gerhard Winter und Alexander Stolz.

Nach den Grußworten der neuen 1. Vorsitzenden endete die Jahreshauptversammlung.

## Ehrentafel

### Hegegemeinschaft

001 Spalt  
001 Spalt  
001 Spalt  
002 Georgensgmünd  
002 Georgensgmünd  
002 Georgensgmünd  
003 Abenberg  
003 Abenberg  
003 Abenberg  
004 Büchenbach  
004 Büchenbach  
004 Büchenbach  
005 Schwabachtal  
005 Schwabachtal  
005 Schwabachtal  
006 Wendelstein  
006 Wendelstein  
006 Wendelstein  
007 Roth  
007 Roth  
007 Roth

### Revier

Großweingarten  
Wernfels  
Mosbach  
Georgensgmünd  
Rittersbach  
Mäbenberg  
Wassermungenau  
Ebersbach-Kapsdorf  
Ebersbach-Kapsdorf  
Rednitzhembach  
Ottersdorf  
Rednitzhembach  
Stadtjagd Schwabach  
Regelsbach-Hengdorf  
Limbach  
Raubersried  
Schwand  
Worzeldorf  
GJR Roth  
Belmbrach  
Wallesau

### Erleger

Rainer Noderer  
Karl Heubusch  
Hans Roth  
Martin Gußner  
Tino Knoll  
Christian Haack  
Christian Wende  
Richard Zeller  
Jörg Lotter  
Jürgen Perner  
Thomas Winter  
Susi Fischer  
Robert Brander  
Hirmiz Erdem  
Oliver Fein  
Dr. Walter Förtsch  
Detlef Zeller  
Ute Wengenmeier  
Sven Kühnel  
Willi Katheder  
Fritz Stähle

### Gehörgewicht

324 g  
263 g  
311 g  
287 g  
213 g  
259 g  
374 g  
362 g  
296 g  
296 g  
273 g  
331 g  
300 g  
261 g  
206 g  
364 g  
349 g  
339 g  
284 g  
278 g  
332 g



Das Bild zeigt von links nach rechts: Besitzer Bernhard Höchstädter, Schatzmeister Thomas Hallmeyer, 2. Vorsitzender Gerhard Tausch, Beisitzer Christian Roth, 1. Vorsitzende Katharina Stolz, Revisor Gerhard Winter, Schriftführerin Martina Stempel. Auf dem Bild fehlt: Revisor Alexander Stolz.



Das Bild zeigt die geehrten Mitglieder der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V.



Das Bild zeigt Gerhard Tausch umrahmt vom scheidenden 2. Vorsitzenden Andreas Fischer und dem ebenfalls scheidenden Schatzmeister Kevin Woollen.

## Veranstaltungen im Schießwesen 2024

Für das Jahr 2024 dürfen wir Sie gerne zu folgenden Veranstaltungen einladen: Auf der Schießanlage der Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schwabach (Schützenstraße 7) haben wir folgende Termine für Sie organisiert:

### Büchsenanschießen 2024

Auf der Schießanlage der Privilegierten Feuerschützengesellschaft Schwabach können wir auf der **100-Meter-Bahn** unsere Langwaffen (bis 7000 Joul) testen und gegebenenfalls einschießen. Zudem kann die **25-Meter-Bahn** genutzt werden, um eine Fangschussituation zu simulieren und zu trainieren. Wir werden auch dieses Jahr wieder unsere Vereinsscheibe herausschießen. Die Schützenscheibe wird dem Gewinner am Grillabend übergeben.

#### Wann:

Freitag, 05.04.2024 (17 Uhr - 20 Uhr)  
 Samstag, 06.04.2024 (14 Uhr - 17 Uhr)  
 Freitag, 12.04.2024 (17 Uhr - 20 Uhr)  
 Samstag, 13.04.2024 (14 Uhr - 17 Uhr)

Kosten: Übernimmt die Järgergemeinschaft Schwabach-Roth e. V.

### Trainings- und Kontrollschießen

Am Samstag, 22. Juni 2024 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Waffen zu testen und gegebenenfalls einzuschießen.

**Wann:** Sa., 22. Juni 2024, 10 - 13 Uhr

**Was:** 100-Meter-Bahn  
 Langwaffe bis 7000 Joul  
 25-Meter-Bahn Kurzwaffe  
 Fangschussituation & Scheibe

Kosten: 15 € Standgebühr pro Schütze (Bitte Bargeld)

### Schießtraining im Schießkino der Firma Frankonia

Siehe Beileger

## Neumitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir

**Florian Tauber**

Roth

**Cerstin Helfer**

Schwabach

**Harald Selz**

Spalt

**Frederik Ferber**

Nürnberg

**Christian Ziegler**

Schwanstetten

Herzlich willkommen in der Jägervereinigung Schwabach-Roth e. V. Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern, dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen.

## 3 Grillabend

Wir laden herzlich ein zu unserem alljährlichen Grillabend am **Fr., 05.07.2024** im Landgasthaus Zwick in Rudelsdorf. Bei schönem Wetter findet unsere Veranstaltung im Biergarten statt, bei schlechtem Wetter weichen wir in den Feststodl aus.

Unsere Jagdhornbläsergruppe wird unsere Veranstaltung um 18.30 Uhr jagdmusikalisch eröffnen.

Im Anschluss wird die Schützenscheibe des Büchsenanschießens an den Gewinner überreicht. Den weiteren Abend umrahmen die Gmünder Kerwamusikanten ab 19.30 Uhr musikalisch.

Wir freuen uns nicht nur auf euch, liebe Waidkameradinnen und Waidkameraden, sondern auch auf eure Angehörigen und Freunde.

## 4 Neuigkeiten zur Radiocäsium-Messung

Für die Beprobung des Radiocäsium-Wertes sollen nach Rücksprache mit dem Veterinäramt keine Innereien mehr abgegeben werden.

Es wird auch empfohlen, anstatt der Mindestmenge von 500 Gramm besser 520 Gramm abzugeben. Zusammenfassend lesen Sie hier nochmal die Anforderungen, die für die Beprobung benötigt werden:

**Fleischmenge von mindestens 500 Gramm (besser von 520 Gramm).**

**Bei der Zusammenstellung der Probe sollte beachtet werden:**

... Die Fleischmenge muss frei von Knochen, Knochensplintern und Fett sein

... Das Fleisch sollte in kleinen Stücken zerteilt vakuumiert und nicht gefroren (oder angefroren) abgegeben werden

... Innereien sind zur Beprobung nicht geeignet!

... Hämatome oder Schweiß rund um den Ein- und Ausschuss beeinträchtigen die Untersuchung nicht

... **Die Probe sollte mit folgenden Angaben beschriftet sein:**

- Art des erlegten Schwarzwildes
- Tag der Erlegung
- Gewicht
- Erleger und Revier

*Euer Waidkamerad  
Hans Vitzthum*

## 5 Terminankündigung

Wir laden herzlich ein zur Informationsveranstaltung:

**„Triff sicher“ - Initiative zur freiwilligen Dokumentation der jagdpraktischen Treffsicherheit**

Der Referent **Werner J. Wagner**, ö. b. u. v. Schießstandsachverständiger, klärt auf über die Thematik „freiwilliger Treffsicherheitsnachweis“.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, **04.04.2024, um 19 Uhr** im Saal des Gasthauses Zwick in Rudelsdorf statt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf euer Kommen!  
Die Vorstandschaft



# JÄGERVEREINIGUNG Schwabach-Roth e.V.

### Katharina Stolz

1. Vorsitzende

Hopfenstraße 5,  
91183 Wassermungenau  
0151 58535060  
katharina.stolz@jagd-schwabach-roth.de

### Gerhard Tausch

2. Vorsitzender

Franz-Keim-Str. 27,  
91126 Schwabach  
09122 13268  
gerhard.tausch@jagd-schwabach-roth.de

### Thomas Hallmeyer

Schatzmeister

Aurauer Weg 2,  
91183 Abenberg, Bechhofen  
0170 4355826  
thomas.hallmeyer@jagd-schwabach-roth.de

### Martina Stempel

Schriftführerin

Spielplatzweg 8A,  
91189 Rohr  
0176 84589689  
martina.stempel@jagd-schwabach-roth.de